

# Bund soll sich nicht Zeitdruck unterwerfen

B 3: Grüne schreiben an Staatssekretär

VON STEFAN VOGT

**HEMMINGEN.** Enak Ferlemann kann sich im Moment vor Briefen zum Thema Hemminger Ortsumgehung kaum retten. Nach dem niedersächsischen Verkehrsminister Olaf Lies und dem SPD-Bundestagsabgeordneten Matthias Miersch haben sich nun auch die Hemminger Grünen an den Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium gewandt.

Ihre Stoßrichtung ist indes genau gegensätzlich: Statt schnell für die Finanzierung des Projekts zu entscheiden, solle sich Ferle-

mann sich keinem falschen Zeitdruck unterwerfen. Ein zeitlicher Zusammenhang zwischen Umgehung und Bau der Stadtbahnverlängerung nach Hemmingen existiert nach Auffassung der Vorsitzenden des Ortsverbands, Frauke Patzke, nicht. Eine Umsetzung der Stadtbahnpläne vor 2020 erscheine völlig unrealistisch.

Ferlemann solle die Zeit zur Neuaufstellung des Bundesverkehrswegeplans nutzen, um einen reduzierten und damit kostengünstigeren Ausbau der Umgehungsstraße zu prüfen. Eine vierspurige Umgehung passe nicht in den Rahmen.